Nr. 159
13. Jahrgang

Februar 2012
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Auch wenn die Säge noch so schreit:

Nichts geht über Sicherheit!

Dies gilt insbesondere dann, wenn es darum geht, abgestorbene Bäume zu fällen. An der Au waren mehrere tote Bäume gesichtet worden, die bei etwas Wind für Spaziergänger oder Autos gefährlich werden konnten. Also haben einige Feuerwehrleute mit Kettensägenschein unter Anleitung des Sicherheitsbeauftragten Jan Gorr dort eine Übung veranstaltet.

Bei abgestorbenen Bäumen darf nicht gekeilt werden. Vor dem Sägen wird ein Seil zum Ziehen um den Baum gelegt. Bereits dabei ist erhöhte Vorsicht geboten, weil schon bei der kleinsten Erschütterung brüchige Äste herunterfallen können. Niemals ohne Helm! Vorsichtig werden erst der Fallkerb und dann der Fällschnitt eingesägt; es ist sehr wichtig, dass die Bruchleiste stark genug bleibt. Der Motorsägenführer muss sich nun zügig entfernen, damit die anderen den Baum mit dem vorher angebrachten Seil zu Fall bringen können. Dabei ist selbstverständlich der Gefahrenbereich zu meiden.

Bei allen Bäumen, die wir gefällt haben, sind Stamm und Äste in tausend kleine Stücke zerschmettert – es war dringend an der Zeit, diese Gefahren zu beseitigen!

Birgit Martius

Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Montag, 12. März 2012

19:30 Uhr, Dörpskrog "Zur Kastanie"

Nichtmitgliedern wird zu Beginn der Versammlung die Möglichkeit gegeben, ihre Mitgliedschaft zu erklären und damit stimmberechtigt an der Versammlung teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Möglichkeit zur Erklärung der Mitgliedschaft, anschließend Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der JHV vom 24.03.11
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Rechnungsführers
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechnungsführers/Vorstandes
7. Wahlen: 2. Vorsitzende(r), Schriftführer(in), Kassenprüfer(in), Ausschussmitglieder
8. Haushaltsplan 2012
9. Anträge (Bitte schriftlich beim 1. Vorsitzenden mindestens eine Woche vorher einreichen. Die Anschrift steht im Impressum dieses Heftes.)
10. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Barkholz, 1. Vorsitzender

Service
Auto S'brarup
GmbH - Kai und Ralf Feddersen

Kfz-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24

Meisterhaft auto reparatur

Meine Werkstatt kann von A bis Z. Deine auch?

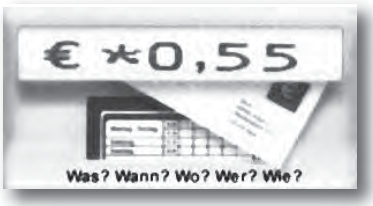
- Mehrmarkenwerkstatt
- Modernste Technik
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Kompetenter Service
- Waschcenter

Ständig preiswerte Markenreifen!

0 46 41 / 23 23

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur*



Verkaufe **Dreirad für Erwachsene**. Das Rad ist unbenutzt: 3-Gang-Nabenschaltung, Rücktrittbremse, 24''-Räder, großer Gepäckkorb, H x L x B: 1,18 x 1,8 x 0,84 m. NP 430 €, VHB 300 €. Rainer Schildknecht, Tel. 04623-2818506

Hecker
Dorfstraße 6 · 24401 Boelschuby *Ihr Bäcker-*

Bei uns im Laden:
montags bis samstags
schon ab 6 Uhr
frische belegte
Brötchen
und Coffee to go.
Schauen Sie doch mal rein.
Telefon: (04646) 873, Fax 1297
e-Mail: Hecker-Boeel@t-online.de

Sudoku

	7							3
1		3		7				6
		6		9				5
2					7		1	
					4		7	
		9	8			2		
	5		3	8			4	
	9				1	6		
		1						

Jeden 1. Freitag im Monat
„Ladies' Night" ab 20 Uhr
Cocktails • Musik • Spaß
Dörpskrog „Zur Kastanie"

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

9	1	8	4	5	2	6	7	3
4	7	5	3	6	1	9	2	8
3	2	6	7	8	9	4	5	1
6	9	7	1	2	8	5	3	4
5	3	1	9	4	6	2	8	7
2	8	4	5	7	3	1	6	9
8	5	9	6	1	7	3	4	2
7	4	3	2	9	5	8	1	6
1	6	2	8	3	4	7	9	5

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Der Winter ist eine Einladung:
Zum Ausruhen und Zusichkommen
Zum Nachfühlen und Wirkenlassen.
Zum Distanzgewinnen und Erwägen.
Zum Wiederholen und Begreifen.
Zum Vertiefen und Auskosten.
Zum Raumgeben und Beherzigen.
Zum Verdauen und Verarbeiten.
Zum Ertragen und Durchstehen.
Zum Kraftholen und Widerstehen.
Zum Demut lernen und Verzeihen.
Zum Danken und Loben.

Der Winter ist eine Einladung zur Lebenskunst.
Nachdem nun also doch noch der richtige Winter sein helles, kaltes und schneeiges Gesicht zeigt, lassen wir uns gern von Bruno Dörig darauf stoßen, wozu diese Jahreszeit einlädt.
Ein musikalisches Highlight steht bald an: Am **Samstag, den 25. Februar** um 19.30 Uhr geben **„Die Schrägen Vögel“** aus dem Raum Gelting wieder einmal ein Konzert in der St. Georgs-Kirche in Struxdorf. Die Musik der Schrägen Vögel ist eine unwiderstehliche Mischung aus mehrstimmigem Gesang, kraftvollen Solostimmen, dazu kommen Begleitinstrumente wie Geige und Gitarre, Klarinette und Akkordeon. Die Schrägen Vögel reisen musikalisch um die Welt. Und das ergibt sich ein vielfältiges Programm zwischen Folk, Gospel, Pop und Blues. Wer die Gruppe vor vier Jahren am selben Ort gehört hat, weiß, welcher Charme und welche Musikalität von den Sänger/innen und Musikern ausgeht. Bernd Jochimsen leitet die Gruppe seit vielen Jahren, sie hat es mittlerweile zu großer Bekanntheit gebracht, zu Recht! Also: Kommen, hören - und staunen! Übrigens gefällt die Musik bestimmt auch Kindern und Jugendlichen!
Die **Predigtreihe zum Glaubensbekenntnis** wird von Pastor Tischmeyer in den Gottesdiensten an den folgenden Sonn- und Feiertagen fortgesetzt:
So, 26.02.12, 10.00 Uhr; St. Johannis, Thumby: „Wovon das Glaubensbekenntnis schweigt: Die befreiende Botschaft Jesu“ (Gottesdienst mit Taufe)
So, 01.04.12, 10.00 Uhr, St. Johannis, Thumby: „Gelitten unter Pontius Pilatus – Die weltliche Macht reagiert auf den Aufsehen erregenden Jesus“
Fr, 06.04.12, 10.00 Uhr; St. Georg, Struxdorf; Karfreitagsgottesdienst; „Gekreuzigt, gestorben und begraben“
So, 08.04.12, 10.00 Uhr, St. Georg, Struxdorf, Ostergottesdienst: „Hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten“.
Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Zwar gehören die Aussagen des Glaubensbekenntnisses zusammen, aber die Predigten stehen auch jeweils für sich, ohne das Vorherige vorauszusetzen.

Weltgebetstag 2012 aus Malaysia - „Steht auf für Gerechtigkeit“

Malaysia - ein Land mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel und Bergen bis 4000 m Höhe. Ein Staat, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinander liegen. Ein Land, dessen rund 27 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Ein Land mit modernen Großstädten und Lebensformen in den Wäldern, die seit Jahrhunderten

im Wesentlichen unverändert geblieben sind.
In der Mitte einer solchen Vielfalt und Unterschiedlichkeit sind Toleranz und Harmonie, sowie eine faire und gerechte Politik für alle lebenswichtig.
Der Islam ist in Malaysia Staatsreligion. Alle Malaiinnen und Malaien (rund 50%) sind von Geburt an muslimisch. Chinesisch- und indisch - stämmige Menschen (30%), indigene Völker (11%) und Menschen anderer Herkunft (7,8%) gehören größtenteils dem Buddhismus, Hinduismus, Christentum an. Für sie gilt theoretisch Religionsfreiheit. Immer wieder kommt es jedoch zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten und zu politisch instrumentalisierten Konflikten, zu Korruption und Menschenrechtsverletzungen.
Frauen aus Malaysia erzählen in ihrem Gottesdienst von Schönheit und Reichtum ihres Landes, aber sie benennen auch ihre Sorgen und die Missstände im Land. Und sie fordern uns auf, eine unmissverständliche Haltung einzunehmen, wenn es um Ungerechtigkeit geht.

Freitag, 2. März 2009, 14 - 17 Uhr
St. Georgs- Kirche, Struxdorf
Informationen - Kaffeetafel - Gottesdienst
Weltgebetstags-Team der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf
Bei Fragen Tel. 04623-189864 (Tine Kracht)

Dank für anonyme Spenden

Vor einigen Wochen fand ich eine großzügige Spende im Briefkasten. Im Umschlag waren 600,00 € und eine kurze Notiz, dass 300,-€ für die Pfadfinderarbeit unserer Gemeinde bestimmt seien und die anderen 300,-€ für die Renovierung des Glockenturms in Struxdorf, der Spender/die Spenderin wollte gern anonym bleiben. Auf diesem Wege möchte ich nun von Herzen Dank sagen für diese wahrhaft generöse Spende! Und dazu passend: Nach einem Gottesdienst im Januar in Struxdorf fanden sich im Opferstock ein 100-Euro-Schein und ein 20-Euro-Schein, die wir ebenfalls für den Glockenturm verwenden werden. Auch hierfür herzlichen Dank! Falls doch noch eine Spendenbescheinigung benötigt wird, wollen wir diese gern ausstellen. Dafür müssten sich die anonymen Spender mir allerdings zu erkennen geben.

Spendenaufruf für die Renovierung des Struxdorfer Glockenturms

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, alle Gemeindeglieder um eine Spende zu bitten, unter dem Motto „Für meine Kirche hab' ich was übrig!" Die Renovierung des Glockenturms ist nötig - und wird teuer. Die Schätzung des Bausachverständigen lautet auf einen höheren fünfstelligen Betrag. Wer den fertigen Glockenturm in Thumby gesehen hat, weiß, dass eine solche Renovierung uns einen wunderbar runderneuerten Glockenturm bescheren wird. Der Kirchenkreis Schleswig-Flensburg wird einen Bärenanteil der Maßnahme bezahlen, da unsere eigenen Rücklagen zur Zeit aufgebraucht sind. Wir sind allerdings aufgerufen, einen Teil der Bausumme über Spenden einzuwerben. Jeder Betrag hilft und erfreut uns im Kirchenvorstand! Für Spenden ab 20,00 € stellt der Kirchenkreis eine Spendenbescheinigung aus. Wer etwas geben möchte, kann seine/ihre Spende auf das Konto bei der VR Bank Flensburg-Schleswig eG überweisen. Es hat die Nr. 500 411 4965, die BLZ lautet 216 617 19. Das Ausfertigen der Spendenbescheinigung wird einige Wochen in Anspruch nehmen.
Herzliche Grüße sagt Ihnen

Ihr Pastor Christoph Tischmeyer

Amtshandlungen:

Wir haben Abschied genommen von:
- Ilse Kracht, Flensburg-Mürwik, 78 Jahre
- Ida Callsen, geb. Gregersen, früher Boholz, zuletzt: Arrild, 90 Jahre
- Nikolaus Andresen, früher Kallesdamm/Struxdorf, zuletzt: Sanatorium Uelsby, 92 Jahre

KREUZREGION ANGELN
Böklund Uelsby
Satrup Havetoft
Thumby-Struxdorf

Stille & Meditation

Angebote in der Kreuzregion Angeln und darüber hinaus

Pastor Christoph Tischmeyer, Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby, Tel.: 04623 – 380, E-Mail: christophtischmeyer@gmx.de Internet: www.stille-und-meditation.de

Meditationsgruppe - Wege zur inneren Quelle; Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby, Am Pastorat 1, jeweils donnerstags, 18 - 19.00 Uhr, offene Gruppe, ohne Voranmeldung, mit Christoph Tischmeyer
am 16. Februar, 15. März und 26. April 2012
Ablauf: Eine einfache Körperübung, 2x 20 Minuten Sitzen in der Stille, dazwischen ein stilles Schreiten im Kreis, ein Lied, ein Gebet und der Segen.

TAIZÉ-Andachten in der Jakobus-Kirche Uelsby (mit P. Chr. Tischmeyer):
Zur Ruhe kommen. Sich nach innen wenden.
Mit meditativen Gesängen aus Taizé und stiller Zeit.
jeweils freitags, 20.00 Uhr, am 9. März, 6. April (Karfreitag) und 4. Mai 2012

„Heile und verwandle mich, Gott“ - Gottesdienst mit Segnung und Salbung in der St. Georgs-Kirche, Struxdorf am So, 19. Februar 2012, 17.00 Uhr
Dieses Gottesdienstangebot richtet sich an Menschen aus dem größeren Umkreis, die sich nach Verwandlung und Heilsein sehnen. Ob Sie mit einer alten Wunde herumtragen, mit einer Erkrankung oder mit Trauer zu tun haben oder ob sie sich einfach in sich selbst gefangen fühlen: in dem Gottesdienst wird um die segnende und heilende Kraft Gottes gebeten. Das altchristliche Zeichen der Salbung von Stirn und Händen mit Öl ist eine Geste der spürbaren Zuwendung Gottes. Segnung und Salbung können aufrichten und das Vertrauen auf Gott in uns stärken und erneuern.
Ein Team bereitet den Gottesdienst vor, unter der Leitung von P. Tischmeyer.

Wochenendseminar: „Erde Feuer Wasser Luft - Vier Gesichter des Lebens, vier Gesichter Gottes“
am Sa + So, 10./11. März 2012 – Erkundungen und Selbsterfahrung
Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby
Samstag, 10 – 17.00 Uhr; Sonntag, 10 – 13.30 Uhr
Leitung: P. Frank Puckelwald, Gemeindedienst der NEK, Hamburg und P. Chr. Tischmeyer (Beitrag für Verpflegung + Fahrtkosten: 20,00 €)
Infos + Anmeldung bis Ende Februar 2012 bei P. Tischmeyer

Ralph Rohmann
Dachdeckerfachbetrieb
> Neueindeckungen > Bauklempnerei
> Dachbezogene Holzarbeiten > Reparaturarbeiten
> Innenausbau > Carports
Ausackerbrück • 24986 Satrup • Fax 0 46 35 - 29 44 69
Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
...mit Service vertraut!
Freitags! HU/AU
0 46 41 - 98 89 56
www.reifenhandel-ringsleben.de
Werkstatt · Ersatzteile · Zubehör
...beim Reifenhandel!
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
RINGSLEBEN
AUTOTEILE & KFZ-SERVICE
0 46 41 - 986 99 +
Durchwahl: Autoteile: - 14 · Werkstatt: - 16
Standheizung! oder Eiskratzer?
Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
Wir kümmern uns um Sie!
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Weltgebetstag 2012 aus Malaysia
„Steht auf für Gerechtigkeit"

Malaysia – ein Land mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel und Bergen bis 4000 m Höhe. Ein Staat, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinander liegen. Ein Land, dessen rund 27 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Ein Land mit modernen Großstädten und Lebensformen in den Wäldern, die seit Jahrhunderten im Wesentlichen unverändert geblieben sind.

In der Mitte einer solchen Vielfalt und Unterschiedlichkeit sind Toleranz und Harmonie, sowie eine faire und gerechte Politik für alle lebenswichtig.

Frauen aus Malaysia erzählen in ihrem Gottesdienst von Schönheit und Reichtum ihres Landes, aber sie benennen auch ihre Sorgen und die Missstände im Land. Und sie fordern uns auf, eine unmissverständliche Haltung einzunehmen, wenn es um Ungerechtigkeit geht.

Wir laden herzlich ein zum Mitfeiern am
Freitag, 2. März 2012, 14 - 17 Uhr
St. Georgs- Kirche, Struxdorf
Informationen - Kaffeetafel - Gottesdienst
Bei Fragen Tel. 04623-189864 (Tine Kracht)

Weltgebetstag- Team der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit Behinderung: Frau Käufer (04621/810-36)
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

FFW Struxdorf besucht Flottenkommando

Im Herzen der Marine

Fünfzig mal fünfzig mal fünfzig Meter misst der Betonwürfel, den die Bundeswehr in Glücksburg in den Boden versenkt hat. Der bombensichere Koloss beherbergt das Herz der Deutschen Marine: ihr Lagezentrum. Auf vier Stockwerke verteilt arbeiten hier zwischen 150 (Tagschicht) und 50 (Nachtschicht) Soldatinnen und Soldaten; bei Nato-Manövern sogar bis zu 300. Mitte des Monats durften 21 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Struxdorf dieses Lagezentrum besichtigen – als Gäste der Bundeswehr-Feuerwehr.

Vier Stockwerke misst der Glücksburger „Schutzbau“. Je tiefer es in die Erde hinabgeht, desto wichtiger werden die dort stationierten Einheiten. Im ersten Stock von oben liegt das Rechenzentrum der Deutschen Marine. Hier laufen alle Daten via Telefon, Internet oder Funkspruch aus der ganzen Welt ein, werden vorsortiert und an das Fernmeldezentrum im zweiten Stock weitergereicht. Die Fernmelder agieren wie eine „Spinne im Netz“: sie versorgen „alles, was zur See fährt, mit den nötigen Informationen. Vom Wetter bis zu Befehlen“, erklärt der wachhabende Offizier. Im dritten Stock dann das eigentliche Zentrum dieser Datenflut: das Maritime Ope-

ZIMMEREI
Ingo Dietz
Zimmererarbeiten aller Art
• Dachstühle
• Carports
• Innenausbau
• Akustikdecken
• Fussbodenverlegung
• Fenster und Türen
Ekeberg 4
24891 Struxdorf
Tel: 04623-7395
Mobil: 0179-1907050
Mail: ingo-dietz@t-online.de

ration Center, zu deutsch Lagezentrum. Von hier werden alle Einsätze unter Beteiligung der deutschen Marine koordiniert – Unifil (die Interimstruppe der Vereinten Nationen im Libanon) ebenso wie Atalanta (die multinationale Mission der EU gegen Piraten am Horn von Afrika), Nato-geführte Operationen im Mittelmeer werden von hier aus gesteuert, eigene Operationen der deutschen Marine und auch der Einsatz des Rettungshubschraubers SAR. Im vierten, untersten Stock findet sich die Technik des Bunkers – sein Herzstück. Im Ernstfall könnte das Gebäude im Boden von Glücksburg ein Viertel Jahr ohne Kontakt zur Außenwelt bestehen – mit eigenem Strom, eigenem Wasser, eigenem Klima und eigener Frischluftversorgung.

Neben dem Bunker bekamen die Struxdorfer auch die dazugehörige Feuerwehrstation zu sehen – und staunten nicht schlecht über den hohen technischen Standard, der ihnen präsentiert wurde. Die dort stationierten Feuerwehrmänner sind allein für die Sicherheit des Bunkers zuständig. Würde ein Kasernengebäude auf dem Gelände in Glücksburg Feuer fangen, wäre – trotz Feuerwehr vor Ort – die Freiwillige Wehr aus Glücksburg zuständig. Oberste Priorität hat immer die Sicherheit des Schutzraumes. In der Wehr schieben ständig 23 Männer Schicht, drei von ihnen direkt im Schutzbau. Besonders neidisch waren die Struxdorfer auf die Einsatzfahrzeuge der Bunker-Wehr, unter denen sich neben einem Löschzug auch ein Fahrzeug für den Einsatz im Katastrophenfall befindet – ausgestattet mit Geräten, die zum Teil auch in Übungen noch nie benutzt wurden. Beeindruckt zeigten sich die Struxdorfer zudem von dem äußerst durchdachten Brandschutz- und Evakuierungssystem des Bunkers. Die Wehr macht hierzu regelmäßig Übungen. Zu größeren Bränden ist es dort noch nie gekommen, „auch weil wir immer in wenigen Minuten vor Ort sind“, sagt einer der Feuerwehrmänner. Nur einmal habe es in seiner Zeit bisher ein richtiges Feuer gegeben – das aber auch in aller kürzester Zeit gelöscht werden konnte. „Und wir wissen hier ja auch ganz genau wann wir wo reingehen und wie. Da seid ihr als Freiwillige Feuerwehr eigentlich mehr gefordert.“

Es gibt im Herzen der Deutschen Marine aber auch einen Raum, den die Wehr einfach den Flammen überlassen würde: den Dechiffrierraum. „Da ist es für die Nato deutlich billiger, die Codes einfach abbrennen zu lassen, als das Risiko einzugehen, dass einer der Schlüssel bekannt würde.“

Kathrin Emse

HOPPLA
Der Eventausstatter
Wir planen für Sie !
Wir organisieren für Sie !
Wir bewegen für Sie !
Zelte, Ausstattungen, Hüpfburgen, Kinderaktionen, Motto-Events
Raiffeisenstr. 4 - 24986 Satrup - Tel 0 46 33 - 17 71
www.hoppla-satrup.de

Neues aus dem Spielclub
Vogelhaus bauen

Liebe Kinder, wir wollen mit euch Mitte Februar einen besonderen Nachmittag verbringen. Dazu haben wir uns einen Tischler eingeladen, Herrn Diederich Matchuck, der mit uns ein Vogelhaus bauen wird. Wir würden uns besonders freuen, wenn viele Kinder, die bereits das Grundschulalter erreicht haben kommen würden, auch wenn ihr den Spielclub bisher noch nicht besucht habt.

Das Angebot des Spielclub ist ein freiwilliges Beisammensein. Wir, das Spielclubteam mit Gudrun Gräwe (besonders tätig im Malbereich, die uns immer mit tollen Ideen zu Bildern und deren Gestaltung überrascht), Simone Ullmann und Angela Schmidt (auch weiterhin mit Basteln, Spielen, Backen, Kochen und vielen anderen Aktivitäten) ebenfalls seit neuestem unterstützt durch Waltraut (bringt ebenfalls neue Aktivitäten mit wie z.B. Filzen).

Das Angebot des Spielclubs bleibt auch weiterhin kostenlos und wird ehrenamtlich betreut. Für die Kinder ist es ein tolles Angebot, sich zu treffen, miteinander zu spielen, unter Anleitung zu basteln oder zu kochen, einfach Spaß zu haben und das jeden Donnerstagnachmittag von 15 bis 18 Uhr.

Ebenfalls werden wir auch im April, genauer Termin wird noch bekanntgegeben, einen besonderen Tag einlegen. Dann kommt Claudia Ziegeler aus dem Hexenhaus in Ekeberg, und wird mit uns einen Mittelalter-Fantasie- Nachmittag zum Thema Hexen und Walpurgisnacht gestalten. Auch hier bitten wir wieder besonders Kinder ab Grundschulalter, uns zu besuchen.

Diese besonderen Aktivitäten sind uns zurzeit möglich durch die besonderen Zuwendungen durch das Team der 5W-Zeitung. Womit wir uns nochmals herzlich dafür bedanken.

Also liebe Kinder, es liegt an euch, kommt und besucht uns. Wir freuen uns sehr auf euren Besuch!

Wir suchen immer noch Helfer (Mütter, Väter, Jugendliche), die Spaß daran haben, einen Nachmittag ihrer Zeit mit Kindern zu verbringen, um mit ihnen zu basteln, zu spielen, zu singen....wir sind für neue Anregungen immer offen.

Wenn viele dauerhaft mithelfen, lässt sich das Angebot für Kinder aus unserem Dorf kontinuierlich gestalten und es bedeutet auch, dass man die Arbeit und den Zeitaufwand dafür besser aufteilen könnte. So müsste nicht jeder Helfer wirklich jeden Donnerstag vor Ort sein, sondern man könnte die Betreuung im Spielclub flexibler unter den Helfern gestalten.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei mir, Angela Schmidt, unter der Telefonnummer 04623/1784 melden.

Wir, das „Spielclubteam“ würden uns sehr freuen von euch zu hören und vor allem hoffen wir auf eine zahlreiche Teilnahme fröhlicher und spaßiger Kinder und Jugendlicher, wie es auch in den letzten Jahren immer so schön geklappt hat.

Gudrun Gräwe, Simone Ullmann,

Angeliter Tischlerei

Jens Prüß

Büro in Uelsby:
Dorfstraße 6
Tel. 04623/183956
Fax 04623/183957

Werkstatt in Uelsby:
Böklunder Str. 1
Mobil 0171/1046580

Holztreppen
Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz
Fußbodenverlegung
Trockenbau
Küchenbau
Möbelbau

Dörpskrog "Zur Kastanie"

René und Henriette Finger

Schnaruper Str. 2 • 24891 Schnarup-Thumby
Tel 04623/290 • Fax 180644
www.zur-kastanie.de • kontakt@zur-kastanie.de

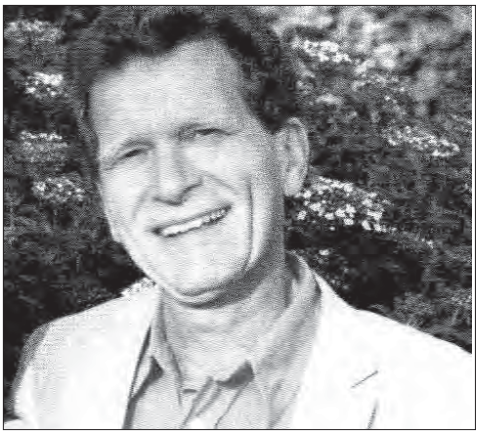
Täglich ab 17 Uhr geöffnet
und sonntags ab 10.30 Uhr, mittwochs Ruhetag
Familien- und andere Feiern in schönem Ambiente

Wir danken unseren Gästen und Geschäftspartnern für das Vertrauen, was uns in unserem ersten Geschäftsjahr entgegengebracht wurde, sodass wir optimistisch und zufrieden in die Zukunft schauen können. Wir wünschen uns, noch viele tolle Festlichkeiten für Sie zu arrangieren.
Familie Finger

Di., 21. Februar: Biikebrennen, anschl. Grünkohlessen
Anmeldung erbeten

Restaurant • Saalbetrieb • Biergarten
Partyservice • Lieferservice • Schützen
Sonntagssänger • Chöre • Ladies' Night
Stammtisch • Sonntagsfrühschoppen
Oldtimervermietung

Junge Landbienen
Traumabend



Ein jeder Mensch träumt, und dass dies wichtig ist, wissen wir spätestens seit unserem Treffen am 25. Januar im Gasthaus „Zum Langsee“ in Süderfahrenstedt . Der Tiefenpsychologe Peter Lorenzen erklärte uns, welche Symbole in Träumen vorkommen und wie man sie deuten sollte. Wie sie einen warnen können und wie Träume helfen können, sich selbst zu verstehen. Denjenigen von uns, die ihre Träume erzählten, half Peter Lorenzen, die Bedeutung der Träume zu erkennen.

Am 29. März möchten wir uns in Süderfahrenstedt im Gasthaus „Zum Langsee“ um 19.30 Uhr treffen, um uns von Hjördis Paulsen und Christiane Johannsen beraten zu lassen. Wir bekommen eine Fachberatung zu den Themen: Kosmetik, dekorative Kosmetik und Wellness. Ein Teil der Produkte wird an diesem Abend an uns zur Anwendung kommen. Zudem wird auch eine Frisurenberatung angeboten. Kostenbeitrag pro Landbiene sind 12,50 €. Bei diesem Abend ist die Teilnehmerzahl auf 20 Landbienen beschränkt. Bitte meldet Euch bis zum 22. März bei Silke Christiansen, Tel.: 04623-2818135 an.

Silke Christiansen

Thema: Gemeindefusion in Mittelangeln
Bürgerinformation

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit lade ich Sie herzlich zu einer **Bürgerinformation** über den Entwurf des Gebietsänderungsvertrages zur Fusion der fünf Gemeinden des Amtes Mittelangeln zur Gemeinde Mittelangeln **am Montag, dem 5. März 2012, um 20 Uhr im Dörpskrog „Zur Kastanie“**ein. Die Bürgerinformation erfolgt im direkten Anschluss an eine **Sitzung der Gemeindevertretung**, zu der ich Sie **ab 19 Uhr** ebenfalls herzlich einlade. Nach einer Vorstellung und Erläuterung des Vertragsentwurfes sowie des weiteren Verfahrens der Gemeindefusion stehen Ihnen die Mitglieder der Gemeindevertretung Schnarup-Thumby zur Beantwortung von Fragen einschließlich der Aufnahme von Anregungen und Bedenken zur Verfügung. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme. Mit freundlichen Grüßen

Martin Thomsen, Bürgermeister

SG Thumby e.V.
Terminkalender 2012

JHV – SG Thumby	23.02.2012
Kinderboßeln	03.03.2012
Boßeln	04.03.2012
Osterfeuer	07.04.2012
Maibaum	30.04.2012
Laternelaufen	19.10.2012
Verspielen	03.11.2012

Osterfeuer und Maibaum ist in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Schnarup-Thumby. Wir behalten uns vor Termine aus gegebenem Anlass kurzfristig ändern zu müssen!

Mit sportlichem Gruß
Vorstand der SG Thumby

Auto Petersen

Kfz-Meisterbetrieb

Flensburger Str.37/24986 Satrup
Tel. 04633 / 967939 Fax. 967266
Mail. autopetersen@t-online.de

Meister-haft auto reparatur

Unsere Februar-Angebote

Diesel Starter-Check

Kommt Ihr Dieselmotor schwer in Gang ? Läuft er anfangs unruhig und qualmt mehr als gewohnt ? Leuchtet die gelbe Glühkontrolle länger als sie soll ? Dann sind möglicherweise die Glühkerzen ihres Motors defekt. Wir prüfen ihre Glühkerzen im eingebauten Zustand

für nur 19,90 €

Inspektion / Wartung / Service

nach Herstellerangaben immer mit 1 Jahr Mobilitätskarte

Kleine 59,00 € Mittlere 79,00 € Große 99,00 €

Zuzüglich Material und Zusatzarbeiten

Werkstatt-Ersatzwagen bei uns immer kostenlos !!!

DEKRA

Hauptuntersuchung 62,00 €
jeden Mittwoch 14:00 Uhr
Abgasuntersuchung jeden Tag

---

www.autopetersen.de

Ist das Baumschmuck??

Hundekot im Tütchen

Weihnachten ist es Brauch einen Baum zu schmücken, selbst Ostern kann ein Baum geschmückt werden!

Aber eingetüteter Hundekot in und an Sträuchern ist kein Brauch, sondern eine S……..!

Im Bereich Friedhof, Sportplatz in Struxdorf sieht man solche geschmückten Büsche. Leider macht es sich hier jemand einfach die Hinterlassenschaft seines Hundes so zu entsorgen, obwohl vorher sich die Mühe gemacht wurde den Kot aufzunehmen und einzutüten. Es gibt Menschen die haben für so etwas kein Verständnis und ich auch nicht. Es ist nun mal so, so ein Hund hat seinen Biorhythmus.

Wenn sich der Hund hinsetzt, den Rücken krümmt und ein Häufchen gesetzt hat, kommt die Besitzerhand und räumt es weg und zwar so weg, das es kein anderer nochmals aufnehmen muss. Die Entsorgung des Hundekots in einer Tüte ist eine gute Idee und einfach zu praktizieren, leider fehlt oft die Möglichkeit der Entsorgung vor Ort, hier ist es jedoch nicht der Fall es stehen zwei Müllbehältnisse in dem Bereich zur Verfügung.

Daher ist diese Art der Kotentsorgung doch unverständlich, zumal in aller Not das Tütchen auch mit nach Hause genommen werden könnte.

Es wäre schön wenn dies ein Problem von gestern war und ab heute abgestellt ist. Danke!

Frank Majer

SG THUMBY v. 1960 e.V.

Die SG Thumby lädt ein zum

14.Boßeln

am Sonntag 4.März 2012 10:00 Uhr
Treffpunkt im Dörpskrog
Startgeld 7 Euro/Teilnehmer
Alter ab 16 Jahre
Strecke ca. 7km

8. Kinderboßeln

Am Samstag 3.März 2012 10:00 Uhr
Alter 7-16 Jahre, Startgeld 2 Euro

Anmeldung für beide Termine bis 27. Februar bei Uwe Petersen Tel. 1528 oder bei Claus W. Scheurer Tel. 1394

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Schleswiger Strasse 76 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 **Fax** 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

GP Markt
GetränkePartner

GP Ihr Durstlöscher Satrup

Inhaber:
Thomas Andresen

Mühlenstraße 20
24986 Satrup
Fon (0 46 33) 96 70 30
Fax (0 46 33) 96 70 31

Tuborg Pilsener 24 x 0,33l

10,99 € plus 3,42 € Pfand

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 18.00 Uhr
(geändert) Samstag von 8.30 bis 13.30 Uhr

Umsorgt leben und wohnen im Alter

Seniorenzentrum
WOHNPARK
Harmonie

Seniorenzentrum Wohnpark Harmonie
Familie Berger, 24392 Süderbrarup
Information: Telefon 0 46 41 - 97 00 80
www.wohnpark-harmonie.de

Unsere Orts- und Flurnamen (Teil 4)

Die Flurnamen in Schnarup und Thumby (2)

Die Flurnamen beziehen sich auf den rechts abgedruckten Kartenausschnitt. Sie werden von (gedreht) oben links nach unten rechts beschrieben.

Kongkjer: Königswiese = Königliche Wildbahn.

Eslingholz: Eskling´s Wald.

Ruchen Ranzen: Neuer Name, Bedeutung unbekannt.

Flaack: Flaches - ebenes Gelände.

Flachmay: Flaches - ebenes Gelände. may = hier wurde Gras für Heu gemäht.

Schauberg: Schau = dän. mundartl. Wald. Also der Berg am Wald.

Osterfeld: Neuer Name.

Westerflaack: Westlicher Flaack, neuer Name.

Tibekholm: Tibeck ? holm = inselähnliches Land.

Neulück: Neu eingezäuntes Land.

Bollerkjer: Feuchtes Land wo evt. Bullen gehalten wurden.

Schusterkoppel: Land, das dem Schuster gehört.

Hochberg: 1500 Hugebiergh 1792 Kortz Hoyborg. Wie geschrieben Hochberg.

Kathy: Kat = kurz – klein hy = künstlich geschaffener Hügel. Bei den kleinen Grabhügeln. Es waren drei Grabhügel.

Dooflück: Doof = schlechtes Land. Doof – Taub wie eine Nuss

Langewatt: An dieser Stelle ist man in Längsrichtung durch den Wasserlauf gewatet. Früher war die Meiereistraße eine wichtige Verbindungsstraße nach Mohrkirch.

Schreppacker: Auf diesem Acker war Schrepp, eine Ampferart, die schwer zu roden war. Auch heute sieht man oft Schrepp= Ampfer auf Wiesenflächen.

Volker Bock (Fortsetzung folgt)

TSV Struxdorf e.V.

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung am 2. März 2012 um 20.00 Uhr im Dörps- un Schüttenhus Hollmühle

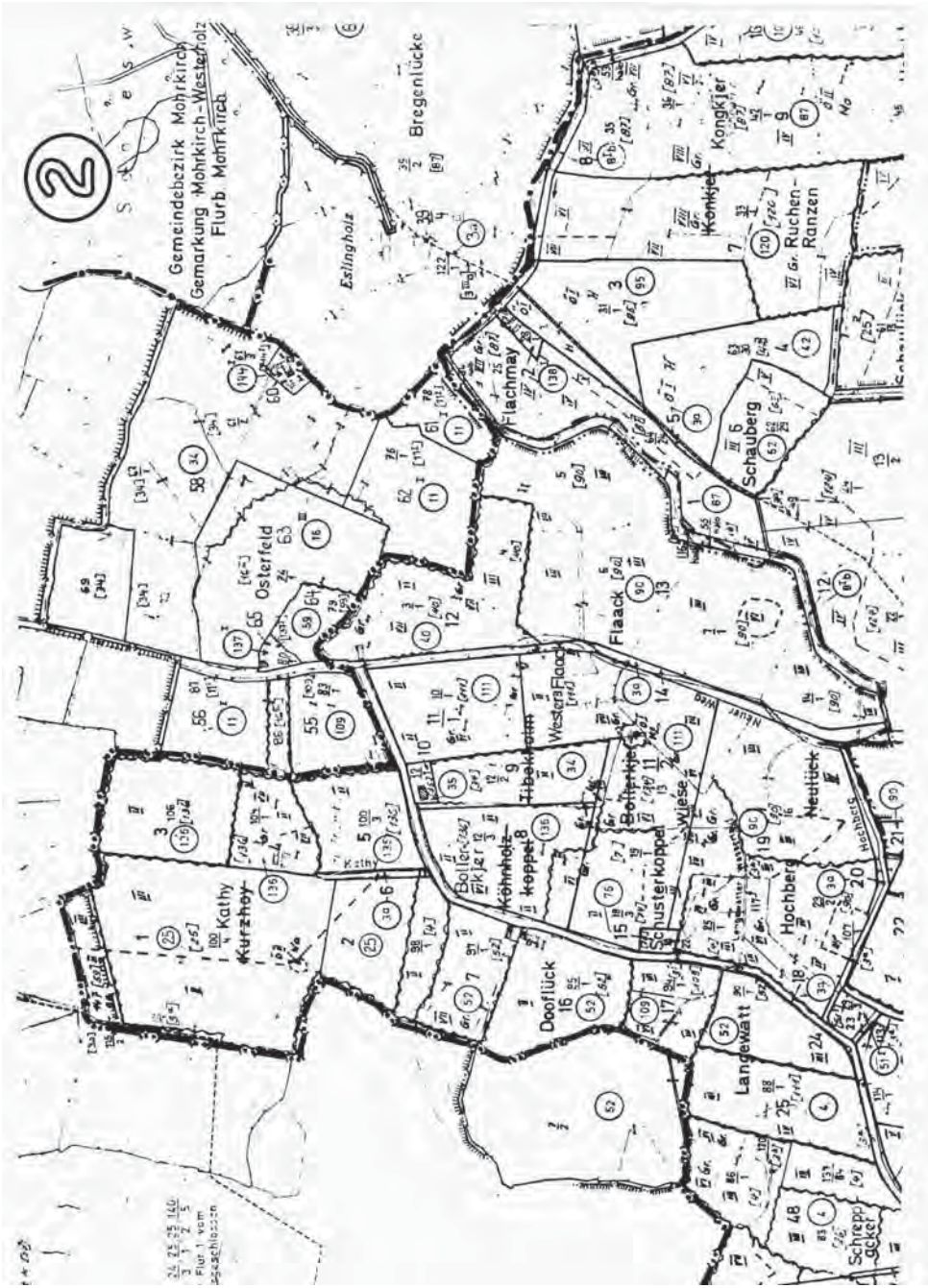
Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht
2. Protokollverlesung 2011
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Spartenleiterberichte
7. Bericht der Jugendwartin
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anträge
9. Ehrungen
10. Wahlen
    a) 2. und 3. Vorsitzende/-r
    b) Schriftführer/-in
    c) Kassenprüfer
11. Planung und Aktivitäten 2012/2013
12. Verschiedenes

Anträge können bis zum 24.02.2012 bei Claus-Peter Erichsen, Hollmühle 17, 24891 Struxdorf eingereicht werden.

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand


2
Gemeindebezirk Mohrkirch
Gemarkung Mohrkirch-Westerholz
Flurb. Mohrkirch
Bregenlücke
Estlingholz
Kongkjer
Konkjer
Ruchen-Ranzen
Flachmay
Schauberg
Osterfeld
Flaack
Westerflaack
Tibeltoft
Bollerkier
Kohrholz
Koppel
Schusterkoppel
Wiese
Neutück
Hochberg
Doorlück
Langewatt
Kathy
Kurzhoy
Schreppgeker

Mittelalter Kinderfest
Nur noch 124 Tage

Leute, macht euch schon mal bereit, in nur 124 Tagen ist es soweit! Die Planungen für das Mittelalter Kinderfest in Struxdorf am 19.06.2012 gehen in die heiße Phase. Am 26. Januar 2012 trafen sich der Festausschuss sowie Helfer/innen und die Anwesenden waren begeistert vom Fortschritt der Planungen. Zum Kinderfest werden nicht nur viele tolle Ideen in die Tat umgesetzt, es wird sogar eine Mittelaltergruppe für authentische Atmosphäre sorgen.

Ein mittelalterliches Lager, Musik, Rüstungen, Waffen, Schmuck und viele Überraschungen werden deutlich machen, dass das Mittelalter nicht nur eine düstere Zeit war, sondern eben auch die Zeit einer rasanten Entwicklung der Kultur und Technik. Dies und die bevorstehende Karnevalszeit möchte der Festausschuss zum Anlass nehmen, alle aufzufordern, bei der Kostümwahl vielleicht schon jetzt ein Augenmerk auf eine mittelalterliche Verkleidung zu werfen. Wäre es nicht toll, wenn möglichst viele kleine und große Besucher mit mittelalterlichen Gewändern eine unvergessliche Atmosphäre schaffen? Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, es sei aber daran erinnert, dass nicht alle Männer in Rüstungen und Kettenhemden herumliefen.

Aber keine Sorge, allen Kindern, die kein passendes Gewand zur Hand haben, wird, sofern sie es denn möchten, ein solches zur Verfügung gestellt. Und natürlich sind auch alle neuzeitlich gekleideten Besucher/innen herzlich willkommen.

Wer Ideen, Fragen oder Anregungen zum Mittelalter Kinderfest hat oder seine Hilfe anbieten möchte, kann sich gerne an Dörte Truelsen wenden (Tel. 1032). Das nächste Treffen zur Vorbereitung wird Ende März stattfinden. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben bzw. kann bei Dörte erfragt werden.

Auf das wir gemeinsam, Klein und Groß, Alt und Jung ein tolles Fest feiern, denn wir finden, dass wir uns dieses Fest redlich verdient haben, also lasset uns frohlocken und gebt Kunde im ganzen Land von dem bevorstehenden Spektakel für Jung und Alt.

Der Festausschuss

Wir möbeln sie auf !

Polsterei - Meisterbetrieb

Bezugsstoffe - Möbelleder

mende

raumausstattung

seit über 100 Jahren

24392 Süderbrarup - Große Straße 17
Fon: 04641 - 9050 Fax: 04641 - 9052
www . mende - raumausstattung . de

FZ Mohrkirch
Alte Schule

Schwattsupp-Eeten

für 9,50 Euro p. Pers inkl. 1 Korn!

Wann?

Am 19. Februar 2012
ab 11.30 Uhr

Wo?

Im FZ Mohrkirch

(Krämersteen 3: L23 Strecke Satrup –Mohrkirch)

Wer diese köstliche Speise nicht mag, bekommt
gerne ein anderes Gericht serviert.

Vorschau 2012:

Osterbrunch an beiden Ostertagen!
8. und 9. April 2012

Mit einer kleinen Überraschung vom Osterhasen!

Gerne stehen wir für Feiern mit bis zu 100 Personen
zur Verfügung. Fragen Sie gerne Menüs oder Buffets an!

Niko & Karin Nissen mit Team

Anmeldungen bitte unter Tel. 04646 – 273

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www.freizeitheim-Mohrkirch.de

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 11.02.12	Schützen Hollmühle: Staffelmeisterschaft in Kappeln
So, 12.02.12 10:00	Vorstellungs-Gottesdienst der Hauptkonfirmanden St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 12.02.12 19:30	Probe Sonntagssänger Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 13.02.12	Bücherbus: 11:15 Bellig; 11:35 Hollmühle; 15:10 Schnarup-Thumby; 16:00 Struxdorf, Kiga; 16:35 Ekebergkrug
Mo, 13.02.12	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 14.02.12	Müllabfuhr Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Mi, 15.02.12	Müllabfuhr Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Mi, 15.02.12 19:30	Landfrauen Ekebergkrug: Vortrag „Gentechnik“ Gaststätte "Zum Langsee", Süderfahrenstedt
Do, 16.02.12 14:30	Senioren Struxdorf : Spielenachmittag Claus-Brix-Haus
Do, 16.02.12 18:00	Offene Meditationsgruppe Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Do, 16.02.12 20:00	Bibelstunde Pastorat Thumby, Gemeindehaus
So, 19.02.12	Schützen Hollmühle: Kreisschützentag in Norderbrarup
So, 19.02.12 10:00	Familien-Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
So, 19.02.12 17:00	Gottesdienst mit Segnung und Salbung, St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 20.02.12	Müllabfuhr "Grüne Tonne" in Schnarup-Thumby u. Struxdorf
Di, 21.02.12 18:30	**Biikebrennen**, Bi de Kirch, Schnarup-Thumby
Mi, 22.02.12	Müllabfuhr "Gelber Sack" in Schnarup-Thumby u. Struxdorf
Mi, 22.02.12	Senioren Schnarup-Thumby: Klön- und Spielenachmittag Alte Schule in Thumby
Do, 23.02.12 20:00	**SG Thumby: Jahreshauptversammlung** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Do, 23.02.12 20:00	Offener Gesprächskreis Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Fr, 24.02.12 19:30	**FFW Struxdorf: Jahreshauptversammlung,** Dörps- un Schüttenhus
Sa, 25.02.12 19:30	**Konzert „Die Schrägen Vögel“** St. Georg Kirche Struxdorf
So, 26.02.12 10:00	Gottesdienst mit Taufe St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 27.02.12	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 28.02.12	Müllabfuhr Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.
Mi, 29.02.12	Müllabfuhr Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Schwarze Tonne 4-wöch.
Do, 01.03.12 14:30	Senioren Struxdorf : Spielenachmittag Claus-Brix-Haus
Do, 01.03.12 20:00	Bibelstunde Fam. Assenheimer, Thumby West
Fr, 02.03.12 14:00	**Weltgebetstag der Frauen** St. Georg Kirche Struxdorf
Fr, 02.03.12 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww
Fr, 02.03.12 20:00	Ladie`s Night Dörpskrog "Zur Kastanie"
Fr, 02.03.12 20:00	**TSV Struxdorf: Jahreshauptversammlung**, Dörps- un Schüttenhus
Sa, 03.03.12	Schützen Hollmühle: KM LG / Freihand, Dörps- un Schüttenhus
Sa, 03.03.12	Schnarup-Thumby: **Schredder-Aktion**
Sa, 03.03.12	**Sozialverband Thumby/Satrup : Jahreshauptversammlung**
Sa, 03.03.12 10:00	SG Thumby: **Kinderboßeln,** Dörpskrog "Zur Kastanie"

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

So, 04.03.12 10:00	SG Thumby: **Boßeln,** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 04.03.12 10:00	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 05.03.12 19:00	**Schnarup-Thumby: Sitzung der Gemeindevertretung**
Mo, 05.03.12 20:00	**Schnarup-Thumby: Bürgerinformation Gemeindefusion** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 07.03.12	Müllabfuhr "Gelber Sack" in Schnarup-Thumby u.Struxdorf
Fr, 09.03.12 19:00	**JKS Struxdorf: Tanzkurse** Dörps- un Schüttenhus
Fr, 09.03.12 20:00	Taize - Andacht St.Jacobus Kirche/Ülsby
Sa, 10.03.12	Heute erscheint ein neues wwwww
Sa, 10.03.12	Schützen Hollmühle: KM Schüler Dörps- un Schüttenhus
So, 11.03.12 10:00	Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 12.03.12	Bücherbus: 11:15 Bellig; 11:35 Hollmühle; 15:10 Schnarup-Thumby; 16:00 Struxdorf, Kiga; 16:35 Ekebergkrug
Mo, 12.03.12	Sparclub Thumby : Leerung
Mo, 12.03.12 19:00	JKS Struxdorf: Tanzkurse Dörps- un Schüttenhus
Mo, 12.03.12 19:30	FFW Struxdorf: Übungsabend
Mo, 12.03.12 19:30	**Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstandes** Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Di, 13.03.12	Müllabfuhr Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Mi, 14.03.12	Müllabfuhr Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Do, 15.03.12	Senioren Schnarup-Thumby: Mühlenmuseum Rieseby
Do, 15.03.12 14:30	Senioren Struxdorf : Spielenachmittag Claus-Brix-Haus
Do, 15.03.12 18:00	Offene Meditationsgruppe Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Do, 15.03.12 19:30	Sterbekasse Satrup: Jahreshauptversammlung, Satrup - Krog
Do, 15.03.12 20:00	Bibelstunde Pastorat Thumby, Gemeindehaus
So, 18.03.12 17:00	**Gospelgottesdienst mit den „Voices“,** St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 18.03.12 19:30	Probe Sonntagssänger Dörpskrog "Zur Kastanie"

Kartoffelhof Lausen

Verschiedene Sorten Kartoffeln

Obst und Gemüse

Futtermöhren

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Ostpreußischer Dialekt

Zum Aussterben verurteilt

Der Ostpreußische Dialekt ist zum Aussterben verurteilt. Nach Dr. Martin Luthers Bibelübersetzung im Jahr 1545 in die „Hochdeutsche Sprache“ wurde diese im gesamtdeutschen Raum eingeführt. Zuvor gab es in jedem Landesteil nur einen Dialekt „Mundart“, zum Beispiel die bayrische, schwäbische, hessische und ostpreußische Mundart, um einige zu nennen. Hinzu kamen die „Plattdeutschen Sprachen“, das Norddeutsche und Pommersche Platt sowie das Schwiizerdütsch. Hochdeutsch gab es nicht. Durch Anwendung anderer Laute wird im Dialekt vieles wärmer, weicher oder lieblicher ausgesprochen. Im Ostpreußischen wird zum Beispiel der Buchstabe „G“ immer durch ein „J“ ersetzt.

Auch gibt es im ostpreußischen Dialekt viele eigene Redewendungen und Begriffe. Ich habe einmal ca. 100 Begriffe und deren Deutung zusammengestellt. Diese Begriffe werden in den nächsten 5W-Heften in loser Folge abgedruckt. Hier die ersten 15 Begriffe:

1) Lorbas = unartiger Junge
2) Bowje = junger Mann (Angeber)
3) Luntrus = gerissener junger Mann
4) Bochert = feiner Mann
5) Marjell = Mädchen
6) Marjellchen = kleines Mädchen
7) Schrapnell = leichtes Mädchen
8) Kret = gerissener Mensch
9) Deikret = lebhaftes Kind
10) Paslacken = Untertanen
11) Posauk = einer, der über Leichen geht
12) Prickel = eingebildeter Mensch
13) Bosniak = ?
14) Pschakert = ?
15) Dubs = Hintern

Fortsetzung folgt.

Jürgen Zielke

Sozialverband Satrup/Thumby

Winter-Aktivitäten

„Glaube an dein Glück, so wirst du es erlangen“
(Ali Ibn Abi Talib)

Ich wünsche Ihnen, dass Sie an Ihr Glück glauben und in diesem Jahr viele glückliche Momente erleben!

Das neue Jahr ist schon ein paar Wochen alt, die zu Silvester gefassten Vorsätze fast vergessen und wir sind in den „alten“ Trott geraten.

Wie in den Vorjahren wollen wir an jedem ersten Dienstag im Monat zusammen frühstücken. Kommen Sie und machen Sie mit, in netter Gesellschaft schmeckt alles besser!

Am 16. Februar wollen wir gemeinsam Kaffee trinken, dazu gibt es „Heiße Wecken“ und Berliner. Beginn um 15 Uhr in der Alten Schule Satrup.

Die Jahreshauptversammlung findet am 3. März um 15 Uhr in der Gaststätte „Satrup-Krog“ statt. Im Anschluss an die Regularien gibt es „Rundstück warm“. Um verbindliche Anmeldung bis zum 28. Februar wird gebeten.

Wir bitten um eine rege Beteiligung aller Mitglieder und laden auch Gäste herzlich ein!

Im Namen des ganzen Vorstandes grüßt

Erna Anstett

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Dörps- un Schüttenhus

Pächterwechsel

Seit dem 1. Februar 2012 hat Stefan Fischer mit seiner Lebensgefährtin Karin das Dörps- un Schüttenhus gepachtet. Die beiden führen den ImbissPoint in Böklund schon seit einiger Zeit sehr erfolgreich und möchten nun ihr Angebot erweitern. Die erste größere Veranstaltung war der Kameradschaftsabend des Schützenvereins Hollmühle, an dem die Gäste mit der Bewirtung sehr zu frieden waren. Wir wünschen den beiden viel Erfolg und freuen uns auf die neuen Öffnungszeiten ab März.

Dörps- un Schüttenhus

Abschied

Den Kameradschaftsabend nahm Bürgermeister Georg Lass zum Anlass der vorigen Pächterin, Katharina Zielke, für ihr Engagement in den vergangenen zwei Jahren zu danken. Er würdigte besonders ihren Mut diese Aufgabe in so jungen Jahren übernommen zu haben und wünschte ihr und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute.

Silke Andresen

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
...mit Service vertraut!
Freitags! HU/AU
0 46 41 - 98 89 56
www.reifenhandel-ringsleben.de

Werkstatt · Ersatzteile · Zubehör
...beim Reifenhandel!
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
RINGSLEBEN
AUTOTEILE & KFZ-SERVICE
0 46 41 - 986 99 +
Durchwahl: Autoteile: - 14 · Werkstatt: - 16

Startprobleme?
Batterietest!
Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
Wir kümmern uns um Sie!
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Nach der Sitzung am 16. Januar
Einige Gedanken

Ein Dorf erlebt eine Sitzung der Gemeindevertretung Schnarup-Thumby, wo jeder hinterher kopfschüttelnd nach Hause geht. Was ist schief gelaufen?

Das Freund- und Feinddenken war durchschlagend: „Wer nicht für mich ist, muss gegen mich sein."

Im Interesse des Dorffriedens wäre es schön, wenn zukünftige Sitzungen anders ablaufen würden und wenn der weitere Diskussionsweg zum Thema Windkraft tatsächlich nüchterner und sachlicher geführt würde.

Was wäre dafür nötig?

1. JedeR könnte akzeptieren, dass es ein Vorhaben der Gemeindevertretung gibt, nämlich Windkraftanlagen auf einer Fläche in Schnarup-Thumby zu bauen.

2. Weiter könnte ebenfalls jedeR akzeptieren, dass es nicht wenige Bürger_innen gibt, die mit diesem Vorhaben nicht einverstanden sind und die die Rechtsmittel ausschöpfen, die ihnen zur Verfügung stehen.

3. Befürworter und Gegner könnten einander respektieren und sich um einen fairen und ehrlichen Umgang miteinander bemühen. Dazu würde gehören, dem anderen keine Niedertracht zu unterstellen. Es geht um ein Thema, das die Gemüter erhitzt. Dies sollte sich nicht zu persönlichen Angriffen auswachsen auf einzelne Menschen, wie auch immer sie zu dem Thema stehen.

4. Alle zusammen könnten die lange Strecke bis zum 6. Mai, an dem es nun wohl zwei Bürgerentscheide geben wird, dazu nutzen, wieder ein Stück normales Dorfleben einziehen zu lassen. Wir sind alle gemeinsam verantwortlich für unser Zusammenleben!

5. Alle gemeinsam werden dann am 6. Mai sehen, wie die Bürger_innen entscheiden. Und alle könnten sich jetzt schon vornehmen, das Ergebnis zu akzeptieren und damit zu leben.

6. Für diese Dinge bräuchte es eine innere Entscheidung, die jedeR einzelne für sich persönlich treffen möge.

Pastor Christoph Tischmeyer

Kindergarten Struxdorf
Rodelvergnügen

Endlich hat der Winter auch hier bei uns Einzug gehalten! Groß war die Freude, als wir morgens feststellten, dass „ Frau Holle" ihre Betten ausgeschüttelt hatte.

Gleich nach dem Frühstück hieß es dann in die Winterkluft springen und raus ins weiße Vergnügen. Die Schlitten wurden aus dem Schuppen geholt und wir wagten uns damit auf unseren Rodelberg. Mit jeder neuen Flocke wächst die Freude und wir werden noch viele schöne Sachen im Schnee veranstalten.

Winterliche Grüße aus dem Kindergarten Struxdorf

Dörte Nissen

bioladen* Ringelblume

Tee Kaffee

Naturkosmetik Käse Wein Brot & Backwaren

Tiefkühlprodukte

Obst & Gemüse täglich frisch Milch & Joghurt

Fleisch Säfte

bioladen*Ringelblume Frauke Heimer Kappelner Straße 17 24392 Süderbrarup 04641.933793
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 – 18.30 Uhr, Samstag 8 – 13 Uhr

MINICAR
SÜDERBRARUP
Kranken-
Rollstuhl-
Dialysefahrten
bis zu 16 Personen möglich!
team Allee 16 - Süderbrarup
04641-93194

Sabine's Friseurladen
Hauptstr. 43 24405 Mohrkirch
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

Wärme- und Klimatechnik
Udo Zielke
Meisterbetrieb
Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen
Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst
24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Bäume fürs Biikebrennen gesammelt
Dörps-Lüd „on Tour":

Das neue Jahr hat begonnen und schon wird wieder für eine Veranstaltung geplant und auch gearbeitet. Seit einigen Jahren fährt am Samstag vor dem Feuerwehrfest ein Schlepper durch die Straßen von Schnarup-Thumby und unsere Dörps-Lüd Hartmut Mügge, Andreas Bonde und Otto Bartsch sammeln die alten Weihnachtsbäume für das Biikebrennen ein.
Zahlreich lagen wieder die Bäume bei den Anwohnern am Wegesrand und an der „Alten Schule". Einige ließen es sich auch nicht nehmen die Tannen persönlich zu übergeben. Dabei wurden dann die neusten Geschichten aus dem Ort „durchleuchtet" und „bewertet"!
Ein kleiner Umtrunk war reine Nebensache. Wo der Baum nur an der Strasse lag, da wurde meistens eine Wegzehrung dazugelegt. Dafür bedanken sich die Dörps-Lüd ganz herzlich.
Auch in diesem Jahr wird wieder am 21. Februar das inzwischen traditionelle Biikebrennen stattfinden. Das lodernde Feuer soll den Winter endgültig vertreiben. Im Anschluss trifft man sich bei einem deftigen Grünkohlessen im Dörpskrog „Zur Kastanie". Henriette und René bitten rechtzeitig um Anmeldung (Tel: 290).
Es ist ein schöner Brauch bei uns im Ort entstanden, der schon seit einigen Jahren gepflegt wird. Beim Biikebrennen ist jeder willkommen: Die Dorfgemeinschaft wird es danken….

Heiko Koll

FrauenWerksGespräche
Neue Leitung

Unter neuer Leitung gibt es jetzt wieder FrauenWerksGespräche in Schnarup-Thumby. Jeden ersten Montag im Monat ein offenes Angebot für Frauen mit Interesse an biblischen und aktuellen Themen. Was haben biblische Geschichten mit unserem gelebten Leben zu tun, was denken wir über unsere Lebensbedingungen und welche Erfahrungen bringen wir mit?
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Teilnahme ist jederzeit möglich, auch an einzelnen Abenden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Montag, 5.3.2012, 19.30 -21.30 im Gemeindehaus (an der Kirche) in Schnarup-Thumby
Leitung: Ina Voigt-Schöpel.
Auskunft: Tine Kracht Tel.: 04623-189864 (krachtmail@aol.com)

Tine Kracht

Bau- und Umweltausschuss
Schredder-Aktion

Auch in diesem Jahr findet in Schnarup-Thumby wieder eine Schredder-Aktion statt. Am Samstag, d. 3.März, rollt der Schredder durchs Dorf. Wer Bedarf hat und den Dienst in Anspruch nehmen möchte, der meldet sich bitte bis zum 29.Februar bei Michael Schlotfeldt (Tel. 04623 / 7462).

Michael Schlotfeldt

Biete an:
Wöchentlich

Gitarrenunterricht

für Kinder und Jugendliche
ab 10 Jahren

Unkostenbeitrag 10 Euro/Monat.
Räumlichkeiten werden gestellt.
Anmeldung bei:
Roland Kühnel
Tel: 04623 - 185864

Imbiss Point Böklund

Schulstr. 1a 24860 Böklund

Inhaber: Fleischermeister Stephan Fischer

Anrufen - Bestellen

Tel. 04623/1313

Abholen - Geniessen

Unsere Öffnungszeiten

Täglich wechselnder Mittagstisch:
Montag bis Freitag: 11 bis 13.30 Uhr
Mittwoch bis Montag: 17 bis 22 Uhr
Dienstag Abend geschlossen
Kein Mittagstisch am Samstag & Sonntag

§

Frank R. Walter

Rechtsanwalt

Zulassung am Oberlandesgericht seit 1997

Interessen-
schwerpunkte

- Bau- und Architektenrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Ehescheidungsrecht
- Verkehrszivilrecht

Vertrauensanwalt des
Automobilclubs von Deutschland

Kallesdamm 17 ▪ 24891 Struxdorf ▪ Telefon 0 46 23 – 18 90 47
Fax 0 46 23 – 18 90 48 ▪ Mobil 0172 – 3 11 29 31
E-Mail: rechtsanwalt.walter@online.de

Seniorenclub Schnarup-Thumby
Viele schöne Begegnungen

Am 23. Januar fand unsere Jahreshauptversammlung des Seniorenclubs statt. Nach der Begrüßung las Gerda Zielke den Jahresrückblick aus 2011 vor. Es hatte viele schöne Begegnungen und gemeinsame Fahrten gegeben. Besondere Ereignisse waren die Fahrt nach Ratzeburg, die gemeinsam mit Struxdorfer Senioren und unserer Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf im Juni vergangenen Jahres stattfand, sowie die Adventsfeier im Dezember, eingeladen von Kommune und Kirchengemeinde. Auch diese Feier erlebten wir gemeinsam mit den Struxdorfer Senioren und Seniorinnen.

Anschließend kamen viele Vorschläge für die kommende Reisesaison. Wir werden auch wieder einen gemeinsamen Ausflug mit der Kirchengemeinde unternehmen. Die Daten für unsere Treffen werden wie immer jeweils im 5W zu lesen sein.

Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel wurde uns ein wunderbarer Lichtbildervortrag von Brigitte und Hans-Jürgen Vogt über Dubai und den Oman geboten.

Am 22. Februar treffen wir uns um 14:30 Uhr in der alten Schule zu einem Klön- und Spielenachmittag. Kaffee und Kuchen bringen wir uns wieder selbst mit. **Bitte anmelden**!

Am 15. März fahren wir mit eigenen PKWs nach Rieseby ins Mühlenmuseum (Abfahrt um 13:30 Uhr). Im vergangenen Jahr war nur wenig Beteiligung und wir meinen, es ist so sehenswert , dass wir es gut wiederholen können.

Bitte anmelden! Tel. 306 oder 1563!

Es grüßt

Gerda Zielke

Sportgemeinschaft Thumby
und Umgebung von 1960 e.V.

An alle
Mitglieder der Sportgemeinschaft Thumby
sowie Gäste und Freunde des Sports

24891 Schnarup-Thumby, im Februar 2012

Einladung
zur Jahreshauptversammlung der SG Thumby
am Donnerstag d. 23. Februar 2012 um 20.00 Uhr
in den Dörpskrog „Zur Kastanie"
in Schnarup-Thumby

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder
4. Genehmigung des Protokolls der JHV 2011
5. Berichte: a) des 1.Vorsitzenden
   b) der Spartenleiter
   c) des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes und des Vorstands
7. Ehrungen
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2012
9. Wahlen: a) 1.Kassenwart
   b) Kassenprüfer
10. Anträge: bis zum 19. Februar 2012 beim 1.Vorsitzenden einzureichen
11. Verschiedenes

Helmut Witt
1.Vorsitzender SG Thumby

Der Fachbetrieb rund um die Elektrotechnik

Gerhard Pehl
Elektrotechnik

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpenheizung
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerktechnik
- Fernsehempfangsanlagen
- Überwachungs- und Alarmanlagen
- Elektrogeräte-Reparatur

Große Straße 8a · 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 / 10 01 · Fax 0 46 41 / 10 11
pehl-suederbrarup@t-online.de
www.gerhard-pehl-elektro.de

MIELE- und Liebherr-Vertrieb

Meister Service ELTKAUF

Wir suchen dringend
für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:

Häuser - Katen - Resthöfe

Rufen Sie uns an -
wir beraten Sie!
Kostenlos und unverbindlich!

Ihr zuverlässiger Makler - seit über 40 Jahren vor Ort !
J.P. HENNINGSEN www.immobilien-henningsen.de
Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax: 04641-3723
ivd

Schützenverein Hollmühle von 1907 e. V.

Berichte und Wahlen

Am 20. Januar 2012 fand im Dörps-un Schüttenhus die Generalversammlung des Schützenvereins. Hollmühle statt. Nach der Begrüßung berichtete der 1. Vorsitzende Volker Lassen von den Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Angefangen von den Staffelmeisterschaften über Dorfpokal- und Königsschießen, dem Feuerwehr- und Amtspokalschießen im Rahmen der Festwoche der Struxdorfer und Ekeberger Feuerwehr bis hin zur Siegerehrung des Adventsglücksschießens war fast in jedem Monat etwas „los“ auf dem Hollmühler Schießstand. Dann folgte der Bericht des 2. Schützenmeisters, Hans-Peter Hansen, der die sportlichen Höhepunkte aufzählte. Viele Titel wurden 2011 von Hollmühler Schützen errungen. Ganz besonders hervorzuheben sind die vier Landesmeistertitel und die hervorragenden Platzierungen von Inke Bröer beim Deutschland-Cup und den Deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon in den KK-Disziplinen über 50 m. Der Schatzmeister Werner Andresen gab einen Überblick über die Kassenlage, die zwar nicht ganz so positiv ausfiel, wie im letzten Jahr, was aber mit der vorgeschriebenen Einrichtung einer Alarmanlage zu erklären ist, die erhebliche Kosten verursachte. Die Jugendwartin Bettina Trinath umriss die Veranstaltungen, an denen die jungen Schützen teilgenommen haben. So z. B. das Kreisjugendkönigsschießen, bei dem Antje Schreiber zur Jugendkönigin gekürt wurde und die Staffel- und Kreismeisterschaften. Nach den Berichten standen die Wahlen auf dem Programm. Volker Lassen wurde in seinem Amt als 1. Vorsitzender für weitere zwei Jahre wieder gewählt. Auch der Schatzmeister Werner Andresen führt die nächsten zwei Jahre die Kasse des Vereins. Die Wahl der Jugendwartin Bettina Trinath, vom 25. November 2011, wurde von der Versammlung bestätigt. Der Posten des 1. Schützenmeisters bleibt kommissarisch in den Händen von Hans-Peter Hansen (2. Schützenmeister). Da der bisherige Sportwart Hans-Martin Braun nicht mehr zur Wahl stand, musste dieses Amt neu besetzt werden. Ronald Schreiber wird sich in den kommenden zwei Jahren um die sportlichen Belange des Vereins kümmern. Außerdem übernahm Ronald den Posten des Waffen- und Gerätewartes, da der bisherige Inhaber dieses Amtes hierfür nicht mehr zur Verfügung steht. Abschließend kam es zu dem Tagespunkt Ehrungen: Heinz Gorr wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Gold des NDSB und des DSB ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied des Schützenvereins Hollmühle ernannt.

Mit freundlichem Schützengruß

Angelika Braatz-Hansen

Frühlingsprogramm

der Gemeinde Struxdorf

9.März 2012 **Tanzkurse**

die nächsten Termine sind am 12., 19., u. 26.März
19.00-20.00 Uhr für Anfänger, hauptsächlich Disco-Fox
20.00-21.00 Uhr für Fortgeschrittene, verschiedene Tänze
Kosten für 4 Abende: 20 € pro Person
Wir treffen uns im Dörps- un Schüttenhus wieder mit
Renate und Manfred Jensen um Spaß beim Tanzen zu haben.
Anmeldung bitte bis zum 6.März bei Silke Andresen, Tel. 1053

4.April 2012 **Boßeln für Kinder und Jugendliche**

Treffpunkt: 13.00 Uhr an der Bushaltestelle
Abzweig Arup, Kosten: 3 €
Geboßelt wird wieder rund um Arup, ca. 5,5 km,
zwischendurch gibt es kleine Erfrischungen und im
Anschluss belegte Brötchen im Dörps- un Schüttenhus.
Anmeldungen- gerne auch in 6er Gruppen-
bis zum 2. April bei Silke Andresen, Tel. 1053

6.April 2012 **Kleine Reparaturen am Fahrrad selber machen**

Treffpunkt: 13.00 Uhr in Scharrerie
Dieter Thiesen zeigt Interessierten das Reifen flicken, Lager einstellen,
Speichen spannen und die Kettenpflege.
Ein Fahrrad ist mitzubringen.
Anmeldungen bitte bis zum 4.April bei Dieter Thiesen, Tel. 238,
gerne auch auf den Anrufbeantworter

22.April 2012 **Fahrt zu den Musicals „Tarzan“ und „Sister Act“**

Abfahrt: 11.00 Uhr vom Kindergarten Struxdorf
Kosten: 95 € für Busfahrt und Karte in PK 2
Auf dem Hinweg machen wir eine Kaffeepause (bitte um Kaffee- und
Kuchenspenden), lassen uns dann beeindrucken von dem einen oder
dem anderen Musical und stärken uns auf dem Heimweg in Dätgen mit
Sauerfleisch und Bratkartoffeln für 9,50 €, kleinem Schnitzel auf Toast
mit Champignonsauce für 9,90 € oder einem mittleren Salat mit
Hähnchenbrust für 8,20 € .Anmeldung bitte sobald wie möglich bei
Silke Andresen, Tel. 1053

30.April 2012 **Tanz in den Mai**

Beginn: 19.30 Uhr im Dörps- un Schüttenhus
Die Struxdorfer Vereine freuen sich auf Ihren/ Euren Besuch
und eine tolle Party…

Landfrauen Ekebergkrug: JHV

Künftig „Land Frauen Verein"

Die 1. Vorsitzende Sunhild Andresen begrüßte 33 Mitglieder und Gäste zur Jahreshauptversammlung. Zum Gedenken an Dörte Nissen, Brekling, erhoben sich alle zu einer Schweigeminute. Der Jahresbericht wurde von Barbara Bartelsen und der Kassenbericht von Annegret Schulz vorgelesen: Die Kasse wurde von Bettina Petersen und Helga Fintzen geprüft; sie baten um Entlastung für den Vorstand, die einstimmig erteilt wurde.

Die Kasse wurde viele Jahre von Esther Trahn geführt, sie musste leider aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Als neue Kassenwartin wurde Annegret Schulz einstimmig gewählt. Für zwei Jahre wurde Thekla Neels als Kassenprüferin gewählt. Als Beisitzerin wurde Klaudia Kroggel einstimmig wiedergewählt. Die Bezirksdame von Dammholm-Havetoftloit, Hanna Hansen, wurde mit einer Blume verabschiedet. Diesen Posten übernahm Annegret Schulz; sie wurde einstimmig gewählt.

Weiterhin wurde abgestimmt über die Schreibweise des Vereinsnamens: bisher „Landfrauenverein", zukünftig „Land Frauen Verein". Es gab auch eine Änderung der Beschlussfähigkeit bei Wahlen. Die Mitgliederversammlung ist nun ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Stimmberechtigten beschlussfähig. Traute Thomsen, Annemarie Stange, Helga Fintzen – alle Vorstandsmitglieder erhielten eine Blume. Zurzeit hat der Verein 127 Mitglieder.

Es wurde außerdem ein Musterexemplar der neuen Zeitschrift „Landgang" vorgestellt, die alle zwei Monate erscheint. Silke Christiansen berichtete von den "Jungen Landbienen". Das erste Treffen fand am 27.7.2011 statt. Die Resonanz ist gut, inzwischen trafen sie sich vier Mal. Die Versammlung wurde 20.40 Uhr geschlossen.

Nach einem Imbiss hielt Ninette Seebode einen Vortrag zum Thema „In ist, was drin ist." Es ging um Lebensmittelverpackung. Die Referentin zeigte uns an Hand von Produkten, wie mit dicken Werbelügen und Werbefaktoren die Aufmerksamkeit des Verbrauchers geweckt wird. Fazit: Man sollte nicht alles glauben,und sehr genau die Inhaltstoffe lesen. Brigitte Vogt dankte der Referentin für ihren Vortrag und wünschte trotz mancher Bedenken „Guten Appetit".

Wir treffen uns wieder am 15.2.2012 in Süderfahrenstedt.

Barbara Bartelsen

Wer vermisst den Schmuck?

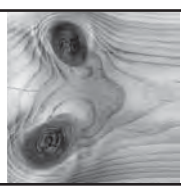
Damenring gefunden

Ich habe auf dem Zuweg zum Dörps- un Schüttenhus Hollmühle einen hübschen silbernen Damenring der Marke Fossil gefunden. Wer einen solchen vermisst, darf sich gerne bei mir melden. Tel.04623-189335

Gitta Lausen

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten"

Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf
Chorleiter gesucht

Mit Rückzugsgedanken überraschte Chorleiterin Heinke Andresen die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf bei ihrer Jahreshauptversammlung im Dörpskrog "Zur Kastanie" von Schnarup-Thumby. "Ich hatte mir vorgenommen, mit 70 Jahren die Chorleitung aufzugeben", sagte sie nach ihrem Jahresbericht. Und diese magische Grenze sei im letzten Jahr überschritten worden.

Ihre Programmplanung, die noch für das ganze Jahr reicht, ließ vermuten, dass sie es ernst meint, aber auch nicht übermäßig eilig hat. Denn dort befinden sich keine neuen Musikstücke, sondern nur der Übungsabschluss für bereits begonnene Arbeiten, deren Aufführung aber teilweise erst Ende des Jahres geplant ist: zum Beispiel die Schubertmesse, die Ballade von Schneiders Höllenfahrt und Michael Jacksons "Heal the World".

Heinke betonte, dass ihr die Arbeit mit dem Chor weiterhin Spaß mache, sie aber von der dauernden Pflicht zur Anwesenheit entbunden werden wolle.

Im Vorfeld hatte Schriftführerin Traute Schröder im Jahresbericht eine nicht enden wollende Liste von Auftritten verlesen, welche die Beliebtheit des aus 37 aktiven und 48 passiven Mitgliedern bestehenden Chores bewies.

Die Vorsitzende Irene Nielsen legte für das laufende Jahr sofort ein paar Termine nach. So wird der Chor am 16. März die Versammlung des Sängerkreises IV in Schnarup-Thumby musikalisch begleiten. Und am 21. April soll der jährliche Liederabend im Dörps- un Schüttenhus von Hollmühle stattfinden. Dazu kommen Bedarfs- und Standardtermine wie Johanni, Volkstrauertag und Adventsmusik.

Elfriede Wegener wurde einstimmig zur zweiten Vorsitzenden wieder gewählt.

Garten- und Landschaftsgestaltung

Karsten Nielsen

Am Storchennest 4 · 24986 Satrup
Tel. 0 46 33 - 96 66 21
Mobil 0172 - 4 10 95 38
Fax 0 46 33 - 96 66 15

Ihr Partner in allen Gartenbereichen

- Friesenwälle
- Anpflanzungen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Carportbau
- Entwässerung
- Fräsen
- Vertikutieren
- Rasenansaat
- Sträucherschnitt
- Grundstückspflege

Boßelturnier Struxdorf
36 kamen durch

Das große Struxdorfer Boßelturnier – größtes Hobbyturnier dieser Art im Norden – bekam in diesem Jahr den Kehrwert des Wetters der letzten Veranstaltung geboten. War es im Januar 2011 kalt, sonnig und trocken, so lagen in diesem Jahr die Temperaturen über dem Nullpunkt und der Himmel hatte pausenlos alle Schleusen geöffnet.

"Sobald man gelernt hatte, mit der Strömung zu spielen, war es ganz einfach", witzelte Claus-Wilhelm Scheurer, der zwei Teams als Schiedsrichter begleitete. Denn nur die letzten der 46 Teams, die aus je drei Frauen und Männern bestehen, konnten einen Teil der 6,4 Kilometer langen Strecke ohne Regen absolvieren. Dafür erhielten sie einen Hagelschauer als Zugabe. "Geboßelt wird bei jedem Wetter", meinte ein Hartgesottener. Man müsse nur die geeignete Kleidung haben. Die wurde teilweise mit Planen und Mülltüten improvisiert. Einige Teilnehmer waren am Ende auch so durchnässt, dass sie sich nicht einmal hinsetzten, um die obligatorische Gemüsesuppe zu essen, die ebenfalls zur Tradition dieser 18 Jahre alten Veranstaltung gehört. "Wenn ich mich setze, bildet sich um mich herum eine Pfütze", beschrieb eine Teilnehmerin ihren Zustand. Andere Mitglieder ihres Teams berichteten von Kugeln, die auf dem nassen Gras des Straßenrandes plötzlich beschleunigten und im Feld verschwanden oder von Boßlern, die knietief in Pfützen stehend nach Boßelkugeln suchten.

Doch warum tut sich ein Mensch diese Tortur an? "Weil es gut ist, Spaß bringt und gute Laune macht", erklärte Christian Peetz vom Team "KP 16 Boßeltrupp". Und Freundin Sandra Fintzen ergänzt: "Wenn man mit der gegnerischen Mannschaft zurechtkommt, dann ist alles gut."

Es ist verständlich, dass diejenigen die durch-

gehalten hatten, auf ihre Leistung stolz waren und sich als Elite fühlten. "Das Wetter hat eigentlich gar nichts ausgemacht und hat den Teamgeist nur verstärkt", meint eine Boßlerin der drittplatzierten Gruppe "Boddelhoch". Jan Gorr, vom gleichen Team, der das Event schon 15-mal mitgemacht hat, ergänzt: "Es ist ein Hammer, dass alle mitmachen, wenn so etwas in Hollmühle stattfindet."

Ingelore Schwennsen von den "Thumbyanern" sah einen ganz praktischen Nutzen: "Bei dem Wetter hätte man sonst keinen Hund vor die Tür gejagt. Aber wir können sagen, dass wir über drei Stunden an der frischen Luft waren."

Doch es gibt auch Schattenseiten der Veranstaltung. Erstmals in der Geschichte des Turniers gaben zehn der 46 Teams unterwegs auf. Dabei spielte nicht einmal das persönliche Wohlbefinden die erste Geige. "Durch den Dauerregen zerfaserte das Papier der Protokollführer", erklärte Hauptorganisatorin Karin Gorr. Und ohne Buchführung habe die Motivation zum Weiterspielen gefehlt. Auch lägen jetzt noch zwei Boßelkugeln in Gräben entlang der Strecke. Doch Karin ist sicher, dass sie bei ablaufendem Wasser gefunden werden.

Bei der Siegerehrung, die zeitlich abgesetzt am Abend bei Disco- und Livemusik stattfand, waren alle warm und trocken wieder im Dörps- un Schüttenhus, das Start- und Zielpunkt der Boßelstrecke ist. Bereits zum dritten Mal belegten die "Glücksritter" – ehemalige Handballer des TSV Struxdorf – den ersten Platz mit 81 Würfen. Zweiter wurden "De Klokschieter", die elf Würfe mehr brauchten.

Karin betonte, dass eine derartige Veranstaltung nur möglich sei, wenn viele Helfer mit anpacken. Sie dankte ausdrücklich allen Schiedsrichtern, dem TSV Struxdorf für die Vorbereitung und Unterhaltung der Strecke sowie der Erledigung des Papierkrieges, der Freiwilligen Feuerwehr Struxdorf, die die Querung der Landesstraße absicherte und den Pfadfindern, die die Pausenstation am Klärwerk betrieben.

Sterbekasse für das Kirchspiel Satrup
Der Vorstand

26. Januar 2012

An alle Mitglieder

Einladung zur
Mitgliederversammlung am Donnerstag 15. März 2012
um 19.30 Uhr im Landgasthof Satrup - Krog

1. Begrüßung und Ehrung der Verstorbenen
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung nach § 9 der Satzung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit nach § 10 der Satzung
4. Genehmigung des Protokolls von der Mitgliederversammlung am 17.03.2011
5. Bericht des Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2011
   - Mitgliederentwicklung, - bestand, Vorstandssitzungen, Kapitalanlagen, Sterbefälle und Sterbegeldleistungen 2011
6. Bericht des Vorsitzenden zum Kassenbericht 2011
7. Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2011
8. Antrag auf Entlastung des Vorstandes durch die Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2011
9. Anträge des Vorstandes bzw. der Mitglieder sind beim Vorstand bis zum 01.03.2012 schriftlich einzureichen
10. Verschiedenes

Nach § 9 der Satzung lädt der Vorstand seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung durch Bekanntgabe in der Ausgabe wwwww Schnarup-Thumby und Struxdorf herzlich ein. Eine persönliche Einladung wird lt. Beschluss des Vorstandes nicht zugestellt.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Johannes Petersen
Vorsitzender

Gemeindevertretung Schnarup-Thumby
Windkraft löst Sturm aus

Auch die jüngste Sitzung der Gemeindevertretung (GMV) Schnarup-Thumby war geprägt von der Auseinandersetzung über die Errichtung eines Windparks im Ortsteil Schnarup. Die Erwartungshaltung sowohl der Gemeindevertreter als auch der opponierenden Bürgerinitiative (BI) war groß. Die BI hoffte, dass die Mandatsträger ihren Antrag auf Ausweisung einer Windenergiefläche zurücknehmen, von dem sie vermuten, dass damit das Ergebnis des Bürgerentscheids zum gleichen Thema ausgebremst werden soll. Und die GMV erwartete, dass der Antrag des Bürgerbegehrens gegen diesen Antrag zurückgenommen würde. Beide Hoffnungen erfüllten sich nicht. Es war eher eine Verhärtung der Fronten zu beobachten.

Bereits bei den Anträgen zur Tagesordnung war das Bürgerbegehren Thema. Doch man einigte sich, dass der Punkt offen genug formuliert sei, um auch Beschlüsse fassen zu können.

In seinem Verwaltungsbericht übte Bürgermeister Martin Thomsen Kritik an den Methoden der BI: "Es geht nicht, das mit Halbwahrheiten den Bürgern Angst gemacht wird", bezog er sich auf Aussagen in den Flyern, die von der BI verteilt worden waren. Hierbei seien die bereits auf 600 Meter reduzierten Abstände noch mit 450 Meter angegeben worden. Später erläuterte er erstmals öffentlich seine Idee eines Bürgerwindparks, der auf dieser Fläche nach den Bedingungen der Gemeinde zum Wohle aller Bürger gebaut werden könnte. Er wehrte sich gegen den Vorwurf, über die Köpfe der Bürger hinweg zu entscheiden. Doch ließ er sich später in der Hitze der Diskussion um die Besetzung des Wahlvorstands zur Bemerkung hinreißen: "Was ihr denkt, ist uns egal!"

Sein Stellvertreter Volker Ohlsen wandte sich in einer persönlichen Erklärung gegen die Unterstellung, dass die GMV mit gezinkten Karten spiele. "Sollte sich beim Bürgerbegehren am 6. Mai eine Mehrheit gegen die Repowering-Anlagen ergeben, werden wir diese Anlagen nicht durch die Hintertür ins Dorf holen." Er bot der BI ein Stillhalteabkommen für zwei Jahre an, falls der Bürgerentscheid in ihrem Sinne ausginge und sie den Antrag auf Bürgerbegehren zurücknehmen. Das wurde von der Gegenseite abgelehnt.

Ehrenbürgermeister Sönke Andresen, der in der Vergangenheit erstmals den Antrag auf Einrichtung von Flächen für die Windkraft in Schnarup-Thumby gestellt hatte, schlug der BI vor, ihren Antrag zurückzuziehen und erst einmal das Ergebnis des ersten Bürgerentscheids abzuwarten.

Doch seitens der BI will man sich das Heft des Handelns nicht aus der Hand nehmen lassen. "Wenn wir Einfluss nehmen wollen, müssen wir jetzt ein Begehren einreichen", fasste

Susanne Fritz ein Informationsgespräch mit der Kommunalaufsicht zusammen. Frauke Thiele wehrte sich gegen den Vorwurf, Windkraftgegnerin zu sein. "Aber es gibt besser geeignete Flächen im Kreis als unsere", sagte sie. Und falls die Gemeinde durch einen Bebauungsplan Einfluss nähme, wäre dieser Einfluss sehr gering. Auch hätten die Gemeindevertreter bisher nicht allzu viel Vertrauen bei den Bürgern geweckt, da der Bürgerwille bisher so weit wie möglich ignoriert worden sei. Man habe deshalb seitens der Bürgerinitiative einen Rechtsanwalt engagiert, da man das Gefühl habe, sich vor der Gemeindevertretung schützen zu müssen.

BI-Mitglied Klaus Koss machte den Vorschlag eines "Runden Tisches", an dem man sich noch einmal ohne Investoren zusammensetzen sollte, um dort nach einem gemeinsamen Weg zu suchen. Dieser Vorschlag wurde aber nicht weiter verfolgt. Eine Revision des Antrags der Gemeindevertretung wurde mit sieben zu zwei Stimmen abgelehnt.

Der Gemeindeabstimmungsausschuss zur Durchführung des Bürgerentscheids wurde mit sechs Gemeindevertretern und zwei Vertretern der BI besetzt. Dieser Ausschuss wird in Personalunion auch der Wahlausschuss für die Landtagswahl am gleichen Tag sein.

Durch die momentan günstige finanzielle Lage der Gemeinde werden insgesamt neun neue Straßenlaternen in Nietoft und der Meiereistraße aufgestellt. Bis zur nächsten Sitzung sollen entscheidungsreife Angebote eingeholt sein.

Die Beschränkungen im Neubaugebiet "Bi de Kirch" werden aufgehoben. Dadurch kann ein Interessent dort ein Friesenhaus bauen.

seit 1889
ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale
Sterup Schulstr.
Süderbrarup Holmer Str.
☎ 0 46 37 - 18 06

bioladen* Ringelblume
Tee Kaffee
Naturkosmetik
Käse
Wein
Brot & Backwaren
Tiefkühlprodukte
Obst & Gemüse täglich frisch
Milch & Joghurt
Fleisch
Säfte
bioladen*Ringelblume Frauke Heimer Kappelner Straße 17 24392 Süderbrarup 04641.933793
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 – 18.30 Uhr, Samstag 8 – 13 Uhr

Ritter Apotheke Satrup

Joachim Kempa

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup
Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74
Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,
Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,
Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

In guten Händen....

....bei fairen Preisen!

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team@5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654), Heiko Koll (Tel. 04623-1202)
E-Mail: redaktion@5w-info.de
Anzeigen: Monika Nissen (Tel. 04623-603), Michael Petersen (Tel. 04646-990080)
E-Mail: anzeigen@5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942)
E-Mail: abrechnung@5w-info.de

5W erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog „Zur Kastanie“ Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Reifenhandel Ringsleben Norderbrarup; Kiosk Dörpstuv, Sabines Friseurladen und Freizeitheim Mohrkirch; Star-Tankstelle, Imbiss-Point Böklund; Gasthaus Lindenhof und Kartoffelhof Lausen, Böel; Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, GP-Getränkemarkt, Die Haarschneider und Brigittes Haarstudio, Satrup.
Das nächste Heft erscheint am 10. März 2012. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 2. März 2012, 18 Uhr**.

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El-Mundo Süderbrarup

KVSH-Notdienst der Ärzte

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis im Martin-Luther-Krankenhaus** in Schleswig, Lutherstraße 22, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. Wenn **ärztlicher Hausbesuch** erforderlich ist: **Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Im **Notfall** direkt die **112** (EU-weite Notrufnummer) wählen.

Sozialpsychiatrischer Notdienst

nachts 19 - 7 Uhr und am Wochenende: Tel. 04621/21111

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende:
Tel. 04333/992707 oder
www.zahnaerztevereinSL-FL.de

Notdienst der Apotheken in Angeln

(Mo. – Sa. bis 21 Uhr, So. u. Feiertage 9 bis 13 und 16 bis 21 Uhr)

Sa., 11. 2. - Fr., 17. 2. Birk-Apotheke, Gelting (Tel. 04643/18810)
Sa., 18. 2. - Fr., 24. 2. Kirch-Apotheke, Husby (Tel. 04634/662)
Sa., 25. 2. - Fr., 2. 3. Ritter-Apotheke, Satrup (Tel. 04633/8310)
Sa., 3. 3. - Fr., 9. 3. Finken-Apotheke, Sörup (Tel. 04635/545)
Sa., 10. 3. - Fr., 16. 3. Amts-Apotheke, Langballig (Tel. 04636/1507

www.112.eu

Notdienst der Apotheken in Süderbrarup und Kappeln (tägl. 24h v. 8 bis 8 Uhr)

Sa., 11. 02.: Ad	Sa., 18. 02.: Lö	Sa., 25. 02.: An	Sa., 3. 03.: Sc	Sa., 10. 03.: AS
So., 12. 02.: Ad	So., 19. 02.: Lö	So., 26. 02.: An	So., 4. 03.: Sc	So., 11. 03.: AS
Mo., 13. 02.: De	Mo., 20. 02.: Sc	Mo., 27. 02.: Lö	Mo., 5. 03.: AS	Mo., 12. 03.: Sc
Di., 14. 02.: AS	Di., 21. 02.: De	Di., 28. 02.: Mö	Di., 6. 03.: Lö	Di., 13. 03.: AS
Mi., 15. 02.: An	Mi., 22. 02.: Ad	Mi., 29. 02.: De	Mi., 7. 03.: Mö	Mi., 14. 03.: Lö
Do., 16. 02.: Sc	Do., 23. 02.: An	Do., 1. 03.: Ad	Do., 8. 03.: De	Do., 15. 03.: Mö
Fr., 17. 02.: Mö	Fr., 24. 02.: Sc	Fr., 2. 03.: An	Fr., 9. 03.: Ad	Fr., 16. 03.: De

Ad = Adler-Apotheke, Schmiedestr.28, Kappeln, Tel: 04642/96210
An = Angeln-Apotheke, Bismarckstr. 9, Süderbrarup, Tel: 04641/2474
AS = Apotheke Süderbrarup, Große Str. 22, Süderbrarup, Tel: 04641/440
De = Dehnthof-Apotheke, Dehnthof 9, Kappeln, Tel: 04642/91220
Lö = Löwen-Apotheke, Poststr. 2, Kappeln, Tel: 04642/1510
Mö = Möwen-Apotheke, Große Str. 10, Süderbrarup, Tel: 04641/933235
Sc = Schlei-Apotheke, Sylter Str. 3, Kappeln/Ellenberg, Tel: 04642/81612

Serviceruf bei Störungen im Strom-/Gasnetz (SH Netz AG):
0 41 06 / 6 48 90 90

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

D	Sa., 11. 02.	B	Mo., 20. 02.	L	Mi., 29. 02.	I	Fr., 9. 03.
E	So., 12. 02.	C	Di., 21. 02.	A	Do., 1. 03.	K	Sa., 10. 03.
F	Mo., 13. 02.	D	Mi., 22. 02.	B	Fr., 2. 03.	L	So., 11. 03.
G	Di., 14. 02.	E	Do., 23. 02.	C	Sa., 3. 03.	A	Mo., 12. 03.
H	Mi., 15. 02.	F	Fr., 24. 02.	D	So., 4. 03.	B	Di., 13. 03.
I	Do., 16. 02.	G	Sa., 25. 02.	E	Mo., 5. 03.	C	Mi., 14. 03.
K	Fr., 17. 02.	H	So., 26. 02.	F	Di., 6. 03.	D	Do., 15. 03.
L	Sa., 18. 02.	I	Mo., 27. 02.	G	Mi., 7. 03.	E	Fr., 16. 03.
A	So., 19. 02.	K	Di., 28. 02.	H	Do., 8. 03.	F	Sa., 17. 03.

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Doc-Morris-Apotheke, Stadtweg 58, Tel. 04621/988066
G= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
H= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
H= ABC-Apotheke, Bahnhofstr.1, Böklund, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
I= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
K= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
L= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055

Apothekennotdienst bundesweit:
www.aponet.de

Keine Gewähr! Notdiensttermine können sich kurzfristig ändern.

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.